

Steuerungen und Regelungen

Ein Unternehmen entwickelt sich



Antriebe

Friedvolles Zusammenspiel zweier Schwerlastgiganten

Messtechnik

Strömungswächter mit Schwebekörper-Prinzip

Messe-Vorschau

Sensor+Test vom 19. bis 21. Mai 2015 in Nürnberg

Dicht halten.
Mit uns. **Höfert**
Die Dichtung.
 Seit 1963

- Ummantelte O-Ringe
- PFTE-Dichtungen & Halbzeuge
- Abstreifer Formteile
- O-Ringe Hydraulikdichtungen
- FFKM-Dichtungen
- Kolben-/Stangendichtungen

Alwin Höfert
 Fabrikation von Spezialdichtungen
 Tel 040 604 477-0 • Fax 040 604 6523
 service@hoefert.de • www.hoefert.de

**Druck-
messumformer**



Der Druckmessumformer A-10 aus dem Hause Wika Alexander Wiegand SE & Co. KG ist fortan auch in Blockbauform verfügbar. Diese robuste Ausführung des Allroundgeräts findet vor allem Anwendung für Schiffsbau-Applikationen. In der Blockbauversion wird der Druckmessumformer angeflanscht und nicht mehr über das Gewinde installiert. Zur Befestigung stehen dem Anwender zwei Durchgangsbohrungen zur Verfügung. Die Druckadaption geschieht wahlweise über einen Flanschanschluss oder über ein G 1/4-Innengewinde. Seit dem Vorjahr besitzt der A-10 eine GL-Zulassung (Germanischer Lloyd) für den Einsatz in Offshore-Anwendungen. Dieses Zertifikat hat nun auch für die Blockbauform Gültigkeit.

www.wika.de

Extrem kälteflexibler Dichtungswerkstoff



Der FKM-Dichtungswerkstoff Vi 840 von C. Otto Gehrckens (COG) bietet eine besonders hohe Tieftemperaturflexibilität und ist konform mit DIN EN 14141. Damit erfüllt er eine zentrale Forderung der Armaturen- und Gasindustrie. Getestet ist er nach DVGW DIN EN 682 (Typ GBL). Mit einem TR-10 Wert von -40,1 °C eignet sich der Hightech-Compound für einen Einsatz bis -46 °C. Er erfüllt auch die API 6A & 6D-Normen und die Norm DIN EN 13787. Diese Kombination von Eigenschaften ist laut Hersteller für einen FKM-Dichtungswerkstoff bisher einzigartig.

www.cog.de

Kautschuk auf Basis von Zuckerrohr



Freudenberg Sealing Technologies hat einen EPDM-Kautschuk für fluidische Anwendungen entwickelt, der zu 45 % auf einem biologischen Rohstoff basiert. Bei der neuen Kautschukmischung wird Zuckerrohr als Alternative zu fossilen Brennstoffen eingesetzt – üblicherweise wird EPDM mit den auf Erdöl basierenden Rohstoffen Ethylen und Propylen produziert. Ziel dabei war es, die CO₂-Bilanz des Werkstoffes zu verbessern. Das Material kann auch in Spritzgussverfahren der nächsten Generation genutzt werden. Dieses Verfahren mit Einzelformen soll die Abfallmenge und den Energiebedarf reduzieren und die Produktionskontrolle verbessern. Mögliche Anwendungen sind Dichtungen für Kühlmittel, Dampf, synthetische Hydraulikflüssigkeiten, Bremsflüssigkeiten sowie Hydraulikflüssigkeiten für Flugzeuge (Phosphatester). Diese Dichtungen

sind beständig gegen Temperaturen bis 150 °C und bieten laut Hersteller eine überdurchschnittliche Dichtkraft unter Druckbelastung.

www.fst.de

Scharnier mit Bremse



Die Scharniere GN 437 von Ganter sind mit gezielt einstellbarer Friktion ausgerüstet. Die Scharniere aus Zink-Druckguss sind mit zwei Reibkegeln aus Polyacetal ausgestattet, die von einer axialen Stell- bzw. Spannschraube in den konischen Drehbereich gepresst werden. So wird durch Anziehen oder Lösen der Stellschraube die Friktion verändert. Das Brems-Drehmoment bleibt über den vollen 180°-Schwenkbereich konstant und verhindert ein ungewolltes Öffnen oder Schließen von Türen und Klappen. Durch die mit leichtem Übermaß verbauten Kunststoffteile, die je nach Einstellung zusätzlich gegeneinander verspannt sind, hat die Lagerstelle kein oder nur minimales Spiel.

www.ganter-griff.de

Hoch beständige PU-Dichtungen



Der von Trelleborg Sealing Solutions entwickelte Werkstoff Zurcon Z13 ist ein 60-Shore-D hartes, thermoplastisches Polyurethan, das gute mechanische und elastische Materialeigenschaften kombiniert. Dadurch eignet er sich für höhere Drücke und hohe Temperaturen, ohne dass er seine Festigkeit verliert. Während Dichtungen aus anderen Werkstoffgruppen schon nach 200 000 Lastwechseln einen deutlichen Verschleiß zeigten, gab es bei Dichtungen aus Zurcon Z13 bei identischer Dichtungsgeometrie auch nach einer Million Lastwechseln keinerlei Leckage. Die Glyd-Ring-D Hochdruck-Kolbendichtungen aus Zurcon Z13 sind sehr hart bei gleichzeitig hervorragender Elastizität und Zugfestigkeit und besitzen dennoch gute Gleitreibungseigenschaften. Sie sind verschleißfest sowie extrusions- und weitestgehend hydrolysebeständig. Der zuverlässige Einsatz in HFC-Druckfluiden sowie in vielen gängigen Hydraulikflüssigkeiten, auf unterschiedlichen Oberflächenbeschichtungen und bei hohen Einsatztemperaturen von bis zu 120 °C wurde in Vergleichstests bestätigt.

Der zuverlässige Einsatz in HFC-Druckfluiden sowie in vielen gängigen Hydraulikflüssigkeiten, auf unterschiedlichen Oberflächenbeschichtungen und bei hohen Einsatztemperaturen von bis zu 120 °C wurde in Vergleichstests bestätigt.

www.tss.trelleborg.com/de